

Samstag 19. September 2020

Präsentation und Auktion in der Kornschütte Luzern



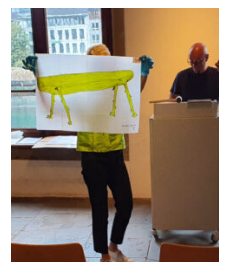
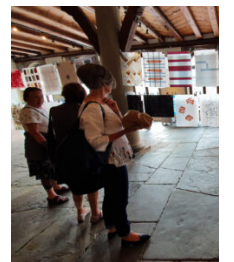
Nachdem im Vorfeld über 2000 Personen den Auktionskatalog auf dieser Website studierten, freuten wir uns über das grosse Interesse an der kurzen Präsentation in der Kornschütte. Die 300 Besucher*innen erwartete eine luftige Hängung, die die rosaroten Wachspapiere ins richtige Licht rückte: der Ausdruck von überbordender Fantasie und die Vielfalt der Gestaltungslösungen im Umgang mit dem ungewöhnlichen Bildträger kam offensichtlich sehr gut an.

Die Bilanz nach Abschluss der Auktion: über Hundert Kunstfreund*innen ersteigerten ein in ungewöhnlicher Zeit geschaffenes Unikat.

Der Erlös beträgt 36'300 Fr. – jeder Franken kommt bildenden Künstler*innen zugute, die durch die Pandemie in eine akute finanzielle Notlage geraten.

Wir danken für die breite Unterstützung und vor allem den Mitgliedern von Visarte Zentralschweiz, die ein Werk geschaffen und der Solidaritätsaktion ihre Zeit und Kreativität geschenkt haben!

> [Artikel \(PDF\)](#) von Susanne Holz in der Luzerner Zeitung vom 16.9.2020



Auktionsbedingungen

Erlös

Der Erlös kommt vollumfänglich der **Stiftung zur Unterstützung von bildenden Künstlerinnen und**

—

Abholung, Versand

Die ersteigerten Werke sind während oder unmittelbar nach der Auktion bis 18 Uhr in der

Künstlern der Zentralschweiz zugute.

Schriftliche Gebote

Schriftliche Gebote können ab sofort bis am 18. September 2020, 22:00 [via Formular auf dieser Webseite](#) gemacht werden.

Das beste schriftliche Gebot erhält den Zuschlag, falls für das Werk am 19.9. in der Kornschütte nicht mehr geboten wird. Die Namen der Bietenden werden nicht genannt. Über die Gebote wird keine Korrespondenz geführt – Bietende werden nicht benachrichtigt, wenn ein besseres Gebot eingeht und den Zuschlag bekommt. Auf der Website wird das jeweils beste Gebot angezeigt (mit bis zu einem Tag Zeitverzögerung). Gebote sind unwiderruflich und verbindlich. Werke die nicht in der Kornschütte abgeholt werden, werden per Post verschickt. Haftungsausschluss und Gefahrenübergang siehe unten. Telefonische Gebote sind nicht möglich.

Ablauf Auktion in der Kornschütte

Alle Bieter*innen haben vor der Teilnahme an der Auktion unentgeltlich eine Bieternummer zu lösen. Diese Nummer muss beim Verlassen des Auktionssaales zurückgegeben werden.

Das Mindestgebot – für eine SKIZZE mit Begleitschreiben, falls vorhanden – beträgt CHF 100. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden. Die Bietenden bleiben an ihr Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Auktionator abgelehnt wird. Kein Aufgeld (keine Provision).

Es steht dem Auktionator frei, ein Gebot ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, kann der Auktionator nach freiem Ermessen darüber entscheiden oder das Werk neu versteigern. Übersieht der Auktionator beim Zuschlag ein weiteres Gebot, kann das Werk neu versteigert werden.

Kornschütte abzuholen. Nicht abgeholte Werke werden mit der Post zugestellt.

Gefahrenübergang, Haftungsausschluss

Die Ersteigerin / der Ersteigerer hat die Werke in dem Zustand zu übernehmen, in welchem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Die Ersteigerin / der Ersteigerer erwirbt das Eigentum erst nach vollständiger Bezahlung seines Rechnungsbetrages.

Die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden geht bereits mit dem Zuschlag an den Ersteigerer / die Ersteigerin über.

Bezahlung

Coronabedingt ist keine Barzahlung möglich. Mit dem ersteigerten Werk wird ein Einzahlungsschein abgegeben. Der Zuschlagspreis ist innert 10 Tagen einzuzahlen auf das Konto der Credit Suisse Luzern, IBAN CH29 0483 5000 0250 1019 2 mit dem Vermerk «Auktion».

Unverkaufte Werke

Unverkaufte Werke gehen in den Besitz von Visarte Zentralschweiz über und können erneut zum Verkauf angeboten werden (Erlös zugunsten [Unterstützungstiftung](#)).

Solidaritätsaktion

Die Pandemie und die Kunst

Dass die Pandemie auch den Kulturbereich massiv treffen würde, war früh klar. Wir von Visarte Zentralschweiz lancierten deshalb Ende März die Solidaritätsaktion «Skizzen aus dem Lockdown»: unsere 260 Aktivmitglieder erhielten Post mit einem gefalteten rosa Wachspapier, einen sogenannten «Fleischwickler», und der Bitte, es allein oder zu mehreren zu gestalten und am Ende des Lockdowns zurückzuschicken. Das Ziel: mit dem Erlös aus der Versteigerung bildende Künstler*innen in finanzieller Not zu unterstützen. Die Antwort ist überwältigend: **135 Werke**, gestaltet von über **100 Künstler*innen**.

> [Artikel](#) von Susanne Holz in der Luzerner Zeitung vom 16.9.2020 (PDF)

Die Stiftung

Der Verkaufserlös kommt vollumfänglich der **Stiftung zur Unterstützung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern der Zentralschweiz** zugute.

Seit Beginn des Lockdowns hat sie 21 Kunstschaaffende schnell und unbürokratisch unterstützen können. Bei allen Gesuchen handelt es sich um zeitlich unmittelbare Not. Nicht nur der Verkauf von Kunstwerken ist eingebrochen und Ausstellungen konnten nicht stattfinden, sondern auch das lebensnotwendige Einkommen aus dem «Brotjob» ist kurzfristig weggefallen. Da die Unterstützung durch Ausgleichskasse und Bund nicht schnell genug greift, kommt der Stiftung eine wichtige Rolle bei der Überbrückung zu. Alle Gesuchsteller*innen werden darauf hingewiesen, dass die Stiftung nur eine unmittelbare Soforthilfe in einem beschränkten Rahmen leisten kann und es wird auf die Nothilfe der **Suisseculture Sociale** verwiesen.

Der Call



Solidaritätsaktion «Skizzen aus dem Lockdown»

Zentralschweiz, 31. März 2020

Liebe Künstlerin, lieber Künstler der Visarte Zentralschweiz

Seit 1995 hilft unsere «Stiftung zur Unterstützung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern der Zentralschweiz» professionellen Kunstschaaffenden, die in eine existenzielle finanzielle Notlage geraten – prompt und unbürokratisch. Die Corona-Krise und ihre wirtschaftlichen Folgen machen die Stiftung nötiger denn je.

Wir lancieren deshalb unsere Solidaritätsaktion und bitten um deine Mithilfe:

- Gestalte das beiliegende Blatt. Zeichnung, Malerei, Schrift, Druck, Cut-Out, Collage, minimaler Eingriff oder aufwändiges Werk – der gestalterischen Freiheit sind keine Grenzen gesetzt. Der Bogen ist 50x70cm gross – jetzt da die Papeterie geschlossen ist, sind wir auf das Lebensmittelgeschäft ausgewichen. Das Blatt bitte mit Namen und Datum bezeichnen und signieren.
- Sende es an ein anderes Mitglied von Visarte Zentralschweiz zur Weiterbearbeitung. Diese Stafette kann beliebig viele Stationen und Weiterbearbeitungsschritte haben. Sobald ein Blatt für dich fertig ist, sende es bitte an unsere Geschäftsstelle zurück. Das kann auch gern das von dir allein bearbeitete Blatt sein.
- Einsendeschluss: 8. Juni 2020 [ursprünglich offene Formulierung: «am Ende des Lockdowns»]
- Ausstellung: Alle Arbeiten werden in einer Ausstellung gezeigt. Institution, Ort und Datum werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Alle Blätter werden zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt vollumfänglich der Unterstützungstiftung von Visarte Zentralschweiz zugute. Unverkaufte Blätter gehen in den Besitz von Visarte Zentralschweiz über. Sie können zum Beispiel als Jahregabe für Fördermitglieder verwendet oder der Sammlung eines Museums angeboten werden.



Ende März sind die Papeterien geschlossen, wir decken uns im Lebensmittelgeschäft ein: 260 gefaltete «Fleischwickler», bereit zum Versand



Das Mitgliederverzeichnis findest du hier:

www.visarte-zentralschweiz.ch/mitglieder

Kontaktiere uns bitte, wenn du die Postadresse eines Mitglieds nicht findest.

Für Fragen und Bemerkungen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Wir danken dir schon jetzt für deinen Beitrag. Bleib gesund, bleib zuversichtlich, bleib inspiriert!

Herzliche Grüsse

Achim Schroeteler, Ausstellungen und Kommunikation

Andreas Weber, Kommunikation

Mail: redaktion@visarte-zentralschweiz.ch

PS Auch im Umgang mit Post und Papier gilt: schütze dich und andere durch Händewaschen!

Visarte Zentralschweiz
Berufsverband visuelle Kunst
Postfach 4326
6002 Luzern

✉ Kommentare abonnieren ▼

You are logged in as [Andreas Weber](#) | [Log out](#)

Schreibe den ersten Kommentar!

B *I* U          



0 KOMMENTARE



Als Antwort auf [unseren Call](#) kommen über Wochen Couverts, Rollen, Päckli zurück – eine überwältigende Fülle an Fantasie, gestalterischem Können, kollektiver Experimentierlust und vor allem: Grosszügigkeit. Schliesslich zählen wir 133 Werke von über 100 Künstler*innen.

Von ganz jungen bis weit über 90-jährigen, von Metzgerstöchtern, die das rosa Papier in die Kindheit zurückversetzt und von Vegetarier*innen die sich nach Jahren von der seltsamen Schönheit das fremdgewordenen Wurstpapiers faszinieren lassen.

Den Künstler*innen ein ganz herzliches Dankeschön!

Lea Achermann	Hansjürg Egli	Anna Maria	Andrea Röthlin
Edith S. Ambühl	Philipp	Kupper	Andreas Rudolf
Sabine Amstad	Ehgartner	Otto Lehmann	Claude Sandoz
Anna-Margrit	Romuald Etter	Vera Leisibach	Margarit Rosa
Annen	Miranda Fierz	Niklaus Lenherr	Schmid
Ferdinand	Franziska Furrer	Ruth Levap	Esther Verena
Arnold	Anne	Maria J.	Schmid
Heidi Arnold	Guttormsen	Lichtsteiner	Mooni Sigrist
Giorgio Avanti	Fraser	Rochus Lussi	Henri Spaeti
Ruth Baettig	Monika Feucht	Monique Lütolf	Ursula Stalder
Heidy	Lotta Gadola	Marina Lutz	Sara Stäuble
Baggenstoss	Carmela Gander	Kyra MacLeod	Mirjam Steffen
Ester Bättig	Pia Gisler	Roderick	Christoph Stehlin
Adrian Bättig	Barbara	MacLeod	Carin Studer
Graziella Berger	Gschwind	Karin Mairitsch	Andrea Suter
Kathrin Biffi	Heini Gut	Mechtild Mathis-	Eva Gladys
Yvonne Blaser	Barbara Gwerder	Jörissen	Thommen-
Milena Bonderer	Irène Hänni	Karin Meier-	Szaloky
Ursula Bossard	Guido Hauser	Arnold	Pat Treyer
Erwin Bossard	Otto Heigold	Franz Müller	Daniella Tuzzi
Gabriela	Barbara Hennig	Monika Müller	Verena Vanoli

Brugger	Marques	Marlise	Claudia Vogel
Caroline	Alois Hermann	Mumenthaler	Max von
Brühlmann	Doris Heusser	Irene Naef	Rotmonten
Claudia Bucher	Sussi Hodel	Johanna Näf	Andreas Weber
Franz Bucher	Urs Holzgang	Toni Ochsner	Dora Wespi
Ursula Bucher	Irma Ineichen	Fredy Odermatt	Stephan Wittmer
August (Gushti)	Patricia	Katrin Odermatt	Prisca Wüst
Buchmann	Jacomella	Eva-Maria	Maria Zgraggen
Alfons Bürgler	Barbara Jäggi	Pfaffen	Olga Zimmelova
Lucia Coray	Miro Jurendić	Stella Pfeiffer	Richard Zürcher
Ida Dober	Anne-Christine	Daniela Raimann	Eva Zwimpfer
	Kalbermatten	Raphael	
	Martina	Rezzonico	
	Kalchofner	Ruth Rieder	
	Monika Kiss	Monika Rosa	
	Horváth	Rossi	

Arbeitsgruppe «SKIZZEN»

Achim Schroeteler

Auktionator,
Ausstellung,
Vorstandsmitglied
Visarte Zentralschweiz
achim.schroeteler@visarte-zentralschweiz.ch

Hans Stricker

Organisation Auktion,
Fundraising, Präsident
Stiftung zur
Unterstützung von
bildenden
Künstlerinnen und
Künstlern der
Zentralschweiz
hans.stricker@stricker.ch

Andreas Weber

Oberster Papierfalter,
Idee & Konzept,
Web & Social Media
info@andreasweber.tv

Die Arbeitsgruppe wird durch den Vorstand und die Geschäftsstelle von Visarte Zentralschweiz sowie durch den Stiftungsrat unterstützt.



Ein Engagement von

Visarte Zentralschweiz
Berufsverband visuelle
Kunst

- > [Web](#)
- > [Facebook](#)
- > [Instagram](#)